

## *Herzlich willkommen bei uns in der KITA-Lindhof Gruppe 3!*

*Unsere KITA-Lindhof Gruppe 3 befindet sich gemeinsam mit den Gruppen 1 und 2 im Gründungshaus im Stadtzentrum von Wolfsberg.*

*ACHTSAMKEIT, VERSTÄNDNIS füreinander, FREUDE an der Arbeit und PÄDAGOGISCHE QUALITÄT bilden die Wertesäulen des gesamten Hauses.*

*„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht.  
Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun.“*

*- Maria Montessori -*

### *Unser Team:*



*Obrietan Stefanie  
Pädagogische Leitung  
Kleinkinderzieherin*

*Weber Gerlinde  
Kleinkinderzieherin*

*Augustin Carmen  
Kleinkinderzieherin*

*Greilberger Eveline  
Kleinkinderzieherin*

## Was ist eine Kita?

- Eine Kindertagesstätte ist eine familienergänzende Einrichtung, zur Unterstützung der Berufstätigkeit der Eltern und / oder zur entwicklungsadäquaten Förderung von Kindern im Alter von ein bis drei Jahren.
- Die Kindertagesstätte hat neben der Betreuungsaufgabe einen Bildungsauftrag (Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich).
- Wir schaffen Rahmenbedingungen, in denen vielfältige Entwicklungsprozesse möglich sind, damit das Kind seine eigene Welt konstruieren kann.

### Ein Stück Kindheit mit Herz begleiten

**Wir leben den Grundsatz der Montessori-Pädagogik.**

**Das Interesse des Kindes hängt von der Möglichkeit ab, eigene Entdeckungen zu machen.**

Deshalb ist es für mich als Leitung und mein Team wichtig, Kinder in ihrer Persönlichkeit zu respektieren, ihnen achtsam zu begegnen und sie auf ihren Entwicklungsweg liebevoll und hilfsbereit zu begleiten.



# Unser Bildungsauftrag

## 1) Emotionen und soziale Beziehungen

Vertrauen und Geborgenheit, Pflege, Ängste bewältigen, individuelle Begleitung, Sicherheit und Rituale leben.



Ebenso ist es wichtig, Beziehungen und Freundschaften aufzubauen, und die Gefühle anderer wahrzunehmen und zu verstehen.

## 2) Ethik und Gesellschaft

Wertschätzung, respektvolles Miteinander, Traditionen und Werte, eigenes Denken und Handeln, sowie Achtsamkeit.



In einer Gemeinschaft gehören alle dazu. Unterschiede in einer Gruppe können zu einer interessanten Auseinandersetzung führen und als Basis für ein respektvolles Miteinander genutzt werden.

## 3) Sprache und Kommunikation

Wortschatzerweiterung in Verbindung mit Gestik und Mimik, Bilderbücher als Sprachinstrument, Gefühle und Emotionen benennen, Reime, Gedichte und Lieder.



Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen.

#### 4) **Bewegung und Gesundheit**

Gesunde Ernährung, Bewegungsspiele, Körperwahrnehmung, Gleichgewichtsschulung, Förderung der Grob- und Feinmotorik und Bewegung drinnen und draußen.



Die Kinder erlangen durch die verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten mehr Sicherheit und Selbstvertrauen, durch Erfolgserlebnisse können sie eigene Grenzen erkennen und erweitern.

#### 5) **Ästhetik und Gestaltung**

Experimentieren mit allen Sinnen, Kunst und Kultur und Förderung der eigenen Kreativität.



Das „Tun“ und nicht das Produkt steht im Vordergrund.

#### 6) **Natur und Technik**

Mathematische Grunderfahrung beim Sammeln, Experimentieren, Forschen und Entdecken von Veränderungen im Jahreskreis.



Das Spiel, ist der große Freiraum zum Experimentieren, Erproben, um sich auszuleben und zu erholen. Für das Kind heißt das auch, die Welt zu begreifen.

## Unser Garten – das freie Spielen

Unser Garten wird das ganze Jahr bei jeder Witterung genutzt, der Garten bietet die unterschiedlichsten Bewegungsmöglichkeiten.



Für ein Kind hat das freie Spiel große Bedeutung. Das Spiel ist der große Freiraum zum Experimentieren, Erkunden und die Welt zu begreifen.



## Montessori

Wer war Maria Montessori?

Maria Montessori war die erste italienische Ärztin. Sie entwickelte ihre Pädagogik aus der Beobachtung von Kindern. Besonderes Augenmerk, legte Sie auf die Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr. Was braucht das Kind hier und jetzt in diesem Augenblick, um sich optimal entwickeln zu können.

„Hilf mir, es selbst zu tun“ der Leitgedanke, den Maria Montessori für die Altersgruppe von 0-6-jährigen Kindern formulierte, ist heute immer noch so aktuell wie damals. So nimmt auch bei uns die Hinführung der Kinder zur Selbstständigkeit einen wesentlichen Raum ein.

**Bei uns steht das Kind im Mittelpunkt. Jedes Kind ist wertvoll und einzigartig.**

**Es ist ein kompetentes Wesen und wird so Baumeister seiner selbst.**

**Wir achten seine Rechte auf Freiheit, Bildung, Mitsprache und Mitgestaltung.**

**Für uns bedeuten Kinder gleichermaßen Herausforderung,**

**Bereicherung und Zukunft.**

**Deshalb treten wir dem Kind mit Achtsamkeit,**

**Respekt und Wertschätzung entgegen.**

## Die vorbereitete Umgebung:

Jeden Morgen erwartet die Kinder unserer Gruppe eine speziell auf ihre Bedürfnisse vorbereitete Umgebung.



## Die Sorge für sich selbst und die Umgebung:

Unsere Kinder waschen ihre Hände, ziehen sich selbstständig an, helfen beim Sauber machen usw.



## Sprache, Musik:



## Kunst und Kultur:



# Unser Tagesablauf

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00 bis 15:00

7:00 – 8:00 Ankommen der Kinder. Die Kinder werden persönlich entgegengenommen, eventueller Informationsaustausch mit den Eltern  
Wir begleiten die Kinder beim selbstständigen An- und Ausziehen

8:00 – 8:45 Freie Spielzeit – die Kinder wählen ihre Spielbereiche selbst aus

## Vorbereitete Umgebung:

Übungen des praktischen Lebens (Obst schneiden, Gemüse schneiden  
Geschirr abwaschen)

Sorge für sich selbst (Nase putzen, Haare bürsten, sich selbstständig  
An- und Ausziehen, Hände waschen)

Sprache (Bilderbücher, Sprachkarten)

Kunst und Musik (Kreativ mit Ton, Pinsel und Farbe, Musikinstrumente)

8:45 – 9:00 Gemeinsames Aufräumen mit unserem Aufräumlied

9:00 -9:30 Gemeinsame Jause täglich frisch zubereitet, die Kinder schneiden das  
Obst für unsere gemeinsame Jause, sie unterstützen uns beim  
Wegräumen des Geschirrs und beim Abwischen der Tische  
Anschließend Hände waschen, Wickeln oder WC gehen

9:30 -10:45 Wir gehen in den Garten  
Anschließend Hände waschen mit Seife, WC gehen, Wickeln

11:10 – 11:40 Gemeinsames Mittagessen – die Kinder unterstützen uns beim  
Geschirr wegräumen und Abwischen der Tische – Hände waschen.

12:00 Schlafkinder werden liebevoll ins Bett gebracht

12:00 – 12:30 Ruhige Zeit, Abholzeit für unsere Vormittagskinder in der Gruppe

12:00 – 13:30 Kinder wachen langsam wieder auf, Obstjause

14:00 – 14:30 Freie Abholzeit

15:00 Gruppe 3 schließt

Um die Selbstständigkeit und das Vertrauen der Kinder zu fördern und zu stärken, legen wir bei unserer Arbeit Wert darauf, die Kinder im Alltag mit einzubeziehen. Wir gestalten den Tagesablauf nach den Bedürfnissen der Kinder. Wir geben den Kindern stets die Möglichkeit, es selbst zu tun – denn durch Spiel, aktive Erlebnisse und konkrete Erfahrungen lernt das Kind.



**Wir freuen uns auf Dich!**

**Das Team der KITA – Gruppe 3**

**Steffi, Gerlinde, Carmen und Petra (Haushaltshilfe)**



Unser KITA-Team Lindhof Gruppe 3 hat den Zertifikationslehrgang zur Qualitätssicherung für Montessori Kindertagesstätten im Verein FREI[RAUM] absolviert und wurde mit dem FZQM-KT-Gütesiegel ausgezeichnet.

